



# Lübecker Naturdach

## **Pflanzenliste für die extensive Dachbegrünung mit regionalen Arten, durchwurzelbare Aufbaudicke: 8-15 cm. Stand: 09/2023**

*Das extensive „Lübecker Naturdach“ basiert auf der Pflanzliste des „Hamburger Naturdachs“, hrsg. von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Stand: 15.02.2022. Diese wurde für Lübeck im September 2023 geringfügig verändert.*

Die Pflanzliste bietet viel Raum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Da natürliche Standorte mit Trocken- und Magerrasenvegetation in den letzten Jahren stark zurückgegangen sind, hat die Freie und Hansestadt Hamburg gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) und dem Verein Deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten (VWW e.V.) eine Pflanzenliste mit regionalen Arten für extensive Gründächer entwickelt. Die Saatgutmischungen 1 und 2 setzen sich aus zahlreichen buntblühenden und rasenbildenden Arten zusammen, die Schmetterlingen und Wildbienen reichlich Nahrung bieten. Einjährige Arten dienen dem raschen Schluss der Vegetationsdecke. Zusätzlich wird empfohlen, mind. 25 g/m<sup>2</sup> Sedumsporen auszubringen, um die Begrünung zu beschleunigen. Die niedrigwüchsigen heimischen Arten eignen sich auch für eine Kombination mit Solaranlagen. Wichtig ist, dass das Saatgut aus der passenden Herkunftsregion 3 "Nordostdeutsches Tiefland" stammt und entsprechend zertifiziert ist.

**Ansaattipps:** Vor einer Ansaat wird empfohlen, eine relativ grobkörnige Substratschicht mit einer feineren Humusschicht abzustreuen, um zu verhindern, dass das feine Saatgut im grobkörnigen Substrat versinkt. Um eine gleichmäßige Ansaat des sehr feinkörnigen Saatguts sicherzustellen, sollte das Saatgut darüber hinaus mit einem Füllstoff, z.B. Sand, gerne großzügig hochgemischt werden. Hierfür eignet sich, das Saatgut vorab in ca. 10 m<sup>2</sup> Portionen aufzuteilen und diese Portionen jeweils mit einer definierten Menge Füllstoff zu strecken. Das Saatgut sollte obenauf gesät und nicht eingeharkt werden. Nach der Ansaat empfiehlt sich eine Bewässerung. Bei Frühjahrsansaaten besteht generell eine größere Gefahr, dass Keimlinge in längeren Perioden ohne Niederschlag vertrocknen. Deshalb sollte jemand ein Auge auf die neuangelegte Fläche haben und ggf. Notbewässerungen durchführen können.

**Weitere Informationen** beim Verband deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten e.V. unter: [www.natur-im-www.de/bezugsquellen/](http://www.natur-im-www.de/bezugsquellen/)





## Saatgutmischung 1 für sonnenexponierte Dachflächen

Kräuteranteil: 75%, Gräseranteil: 25%, Ansaatstärke 1,5 g/m<sup>2</sup> + 25 g/m<sup>2</sup> Sedumsprossen zur schnelleren Begrünung

\*Blatt: sg = sommergrün, wg = wintergrün, ig = immergrün

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Lebensdauer	Saatmenge %
<b>Kräuter +Sukkulenten</b>							
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Quendelblättriges Sandkraut	10-30	wg	weiß	5-9	ein- bis zwei-jährig	1,2
<i>Armeria maritima ssp elongata</i>	Strand-Grasnelke	15-25	wg/ig	rosa	5-6	mehnjährig	11,0
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	10-30	sg	blau	5-7	mehnjährig	2,7
<i>Cerastium arvense</i>	Acker-Hornkraut	10-30	sg	weiß	6-8	mehnjährig	1,0
<i>Cerastium semidecandrum</i>	Fünfmänniges-Hornkraut	1-20	sg	weiß	3-6	ein- bis zwei-jährig	3,0
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	20-60	sg	rosa	7-8	mehnjährig	7,0
<i>Dianthus deltoides</i>	Heidenelke	5-15	wg	rosa	6-8	mehnjährig	9,0
<i>Erodium cicutarium</i>	Gewöhnlicher Reiherschnabel	5-20	wg	rosa-weiß	6-9	ein- bis zwei-jährig	5,5
<i>Fragaria vesca</i>	Walderdbeere	20-25	wg	weiß	4-6	mehnjährig	1,5
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	15-20	wg	gelb	5-7	mehnjährig	2,0

"Lübecker Naturdach", basierend auf der Pflanzliste für das "Hamburger Naturdach", hrsg. durch die BUKEA 2022 für eine extensive Dachbegrünung mit regionalen Arten.





Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Lebensdauer	Saatmenge %
<i>Papaver argemone</i>	Sandmohn	15-30	wg	rot	5-7	einjährig	7,5
<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Bibernelle	20-50	sg	weiß/rosa	6-9	mehrjährig	8,9
<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	20-30	sg	gelb	6-7	zwei- bis mehrjährig	4,5
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	10-30	sg	rot-braun	5-7	mehrjährig	3,5
<i>Saxifraga granulata</i>	Knöllchensteinbrech	15-40	sg	weiß	5-7	mehrjährig	-
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	5-10	wg	gelb	6-7	mehrjährig	0,7
<i>Thymus pulegioides</i>	Gewöhnlicher Thymian	15-30	ig	rosa-violett	5-8	mehrjährig	6,0
<i>Jasione montana</i>	Berg-Sandglöckchen						-
<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz						-
<i>Draba verna</i>	Frühlings-Hungerblümchen						-
<i>Veronica officinalis</i>	Echter Ehrenpreis						-
<b>Gräser</b>							
<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	20-40	wg	braun-rot	5-8	mehrjährig	8,0
<i>Corynephorus canescens</i>	Silbergras	15-30	wg	silbergrau	6-7	zwei- mehr- jährig	2,0
<i>Festuca ovina</i>	Schafschwingel	30-35	wg	grün	7-8	mehrjährig	15,0

"Lübecker Naturdach", basierend auf der Pflanzliste für das "Hamburger Naturdach", hrsg. durch die BUKEA 2022 für eine extensive Dachbegrünung mit regionalen Arten.





## Saatgutmischung 2 für halbschattige Dachflächen

Kräuteranteil: 2/3, Gräseranteil: 1/3, Ansaatstärke 1,5g/m<sup>2</sup> +25g/m<sup>2</sup> Sedumsprossen zur schnelleren Begrünung

\*Blatt: sg = sommergrün, wg = wintergrün, ig = immergrün

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Lebensdauer	Saatmenge %
<b>Kräuter +Sukkulenten</b>							
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	40-50	wg	weiß	6-10	mehrfährig	3,3
Armeria maritima	Strand-Grasnelke	15-25	wg/ig	rosa	5-6	mehrfährig	6,7
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	10-30	sg	blau	5-7	mehrfährig	1,3
Clinopodium vulgare	Wirbeldost	20-60	sg	rosa	7-8	mehrfährig	4,3
Dianthus deltoides	Heidenelke	5-15	wg	rosa	6-8	mehrfährig	5,3
Erodium cicutarium	Gewöhnlicher Reiherschnabel	5-20	wg	rosa-weiß	6-9	ein- bis zwei-jährig	6,7
Fragaria vesca	Walderdbeere	5-20	wg/ig	weiß	4-6	mehrfährig	2,0
Geranium robertianum	Stinkender Storchschnabel	15-40	wg	rosa	6-9	ein- bis zwei-jährig	6,0
Hieracium murorum	Wald-Habichtskraut	20-60	wg	gelb	5-8	mehrfährig	2,7
Origanum vulgare	Gewöhnlicher Dost, Wildmajoran	30-50	wg	rosa-violett	7-9	mehrfährig	2,0
Papaver rhoeas	Klatschmohn	30-60	wg	rot	7-10	einjährig	2,0

"Lübecker Naturdach", basierend auf der Pflanzliste für das "Hamburger Naturdach", hrsg. durch die BUKEA 2022 für eine extensive Dachbegrünung mit regionalen Arten.





Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Lebensdauer	Saatmenge %
<i>Prunella vulgaris</i>	Kleine Braunelle	10-20	sg	violett	6-8	mehrfährig	5,3
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	10-30	sg	rot-braun	5-7	mehrfährig	2,0
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	3-15	wg	gelb	6-7	mehrfährig	0,3
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke	20-60	wg	rosarot	6-8	mehrfährig	2,0
<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	10-40	wg	weiß	6-7	mehrfährig	6,0
<i>Thymus pulegioides</i>	Gewöhnlicher Thymian	15-30	ig	rosa-violett	5-8	mehrfährig	2,7
<b>Gräser</b>							
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras	15-40	wg	braun	5-6	mehrfährig	6,7
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Waldzwenke	12-40	sg	hellgrün	7-8	mehrfährig	4,7
<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	20-40	wg	braun-rot	5-8	mehrfährig	6,7
<i>Festuca ovina</i>	Schafschwingel	30-35	wg	grün	7-8	mehrfährig	15,3

"Lübecker Naturdach", basierend auf der Pflanzliste für das "Hamburger Naturdach", hrsg. durch die BUKEA 2022 für eine extensive Dachbegrünung mit regionalen Arten.





## Ökologische Aufwertung mit sogenannten Strukturelementen

Verschiedene Strukturelemente können das Dach zusätzlich ökologisch aufwerten:

Hügel und Wälle: Dazu kann das Substratmaterial in Form von kleinen Hügeln oder Wällen erhöht werden. Diese fördern die Standortvielfalt und die unterschiedlichen Wuchs- und Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen. So können an geeigneten Stellen Inseln von etwa 25-30 cm Höhe und 3 m Durchmesser geschaffen werden. Sie sollten sich über entsprechend belastbaren statischen Punkten befinden, z.B. über tragenden Mauern oder Stützen. Die Inseln können auch aus Kompostmaterial bestehen.

Hölzer: Weitere Strukturelemente sind Hölzer bzw. Äste mit einem Durchmesser von mindestens 5 cm, die einzeln gestapelt oder geschichtet platziert werden – angepasst an die Windverhältnisse auf dem Dach. Die empfohlene Mindestgröße liegt bei etwa 1 m<sup>3</sup> Holz pro 100 m<sup>2</sup> Dachfläche. Holz dient als Aufenthalts- oder Überwinterungsort sowie als Nistplatzangebot für Wildbienen. Idealerweise wird ein bis zwei Jahre gelagertes und kein frisches Holz verwendet. Wichtig ist, dass es nicht von Pflanzen stammt, die erneut ausschlagen und sich dann auf dem Dach ansiedeln können – also keine Weiden o. Ä.

Sandlinsen: Ein weiteres Strukturelement können Sandlinsen von 1-2 m<sup>2</sup> Größe mit ungewaschenem, etwas lehmhaltigen Sand/Kies sein. Sie sollten mit Steinen eingefasst werden, damit der Wind nicht alles wegbläst.

